

Grobschnitt – Rockpommel's Land (Black & White Vinyl-Serie, Reissue)

(43:59/44:39,
2LP, [Brain/Universal](#), 1977/2017)
"Rockpommel's Land" ist mit
ziemlicher Sicherheit das
[Grobschnitt](#)-Album, das die
deutlichsten Bezüge zu
britischen Vorbildern wie
Genesis, Yes oder etwa Camel
aufweist. Schon das LP-Cover,
das dem Stil von *Roger
Dean* angelehnt ist, fiel
seinerzeit auch denjenigen



Hörern auf, die sonst eher einen großen Bogen um deutsche Bands machten. Auch für den Verfasser dieser Zeilen war es die erste musikalische Begegnung mit der Band aus Hagen. Lange Zeit teilte sich das Album so eine BASF C90 Chrom-Kassette mit dem Album "Old Loves Die Hard" von Triumvirat, das etwa zur gleichen Zeit (1976) erschienen war. Da "Rockpommel's Land" (Lääänd, wegen dem Apostroph vor dem Genitiv-s) im Grobschnitt-Katalog mit seiner melodisch-sanften und Britischen Ausrichtung eine ziemliche Ausnahme darstellt, und spätere Veröffentlichungen wie etwa "Illegal" oder "Razzia" beim Verfasser eher Nasenrümpfen erzeugten, blieb es seinerzeit bei der eher flüchtigen Begegnung mit Grobschnitt.

Was beide Alben auf angesprochener Kassette schon damals gemeinsam hatten, war die sehr gute, auf internationalem Standard befindliche Produktion. Genau dieser Aspekt wird auf den Vinyl-Reissue nochmals überdeutlich. Die Reise vom kleinen Ernie auf dem Rücken des großen Vogels klingt nach der Wärme der Siebziger – Anklänge an *Hacketts* Schwanengesang "Wind &

Wuthering" bei Genesis inklusive. Auch Schlagzeuge durften nie wieder so schön nach Schlagzeug klingen wie in dieser Zeit. Auch die auf der zweiten weißen LP befindliche Live-Aufnahme kann trotz jahrzehntelangen Darben im Archiv durchaus auch klanglich überzeugen. Zusätzlich zu den vier LP Seiten bietet der beiliegende Download noch einige Extra-Aufnahmen, die auch auf der 79:10 CD Box bereits enthalten sind



Wie für alle Wiederveröffentlichungen dieser Reihe gilt auch für "Rockpommel's Land", dass vom Artwork und Verpackung, über Mastering bis hin zur Pressung alles richtig gemacht wurde. So ließ man das Vinyl-Master im angesehenen Traditionsbetrieb [SST GmbH](#) in Frankfurt am Main herstellen, bevor es in Tschechien von GZ Media auf die schwarzen und weißen Scheiben gepresst wurde. Anders als bei den kürzlich erschienen Pink Floyd Re-Releases spendet man den LPs ab Werk auch gleich kuschelige gefütterte Innenhüllen. Das danken uns die runden Schönheiten mit knisterfreiem, glasklaren Klang! Ein großer Spaß sind dazu die alten Zeitungsausschnitte aus der Provinz, mit Stilblüten wie: "Die einfachen Melodien werden von Keyboarder *Volker Kahrs* abwechslungsreich harmonisiert. Mangelnde virtuose Spieltechnik aller Grobschnitt-Musiker wird so geschickt unterdrückt". Das ist doch mal ein Kompliment, oder?



“Teapot of the
Week” auf
Betreutes Progen
in der KW1/2018

In Sachen Reissue auf Vinyl darf man im Fall von “Rockpommel’s Land” ohne Umschweife von Referenz-Klasse sprechen, und dafür vergeben wir gerne einen Teapot für das Gesamtpaket.

Bewertung: 15/15 Punkten (DH 15, JM 14, KR 14 [original album])

Surftipps zu Grobschnitt:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[Umusic](#)

[Interview: Lupo und Eroc zu “Solar Movie” \(2016\)](#)

[Interview: Lupo und Eroc zur Lebenswerkschau „79:10“ \(Grobschnitt-Boxset, 2015\)](#)

[Wikipedia](#)

[Wikipedia \(Eroc\)](#)